

# BETREUUNGSVEREINBARUNG

## SCHUKI SCHLEEDORF

### Präambel

Wir als Träger und unsere BetreuerInnen schaffen zusammen mit unseren Partnern (Schule, Essenslieferant, Gemeinde usw.) in der Nachmittagsbetreuung die Rahmenbedingungen, damit sich die Kinder in einer sauberen, sicheren und angenehmen Umgebung entfalten, gemeinsam spielen, essen und lernen können. Damit das gelingen kann und wir die Aufsichtspflicht über Ihre Kinder wahrnehmen können, müssen sich alle Beteiligten (Kinder, Eltern und BetreuerInnen) an Richtlinien halten, die in dieser Vereinbarung geregelt werden.

Falls eine gültige Schulordnung existiert, gilt diese in der jeweiligen Form für nicht geregelte Punkte, insbesondere für gemeinsam genutzte Räumlichkeiten wie Turnsaal, WCs, Garderoben usw.

Unsere Aufsichtspersonen betreuen eine große Anzahl von Kindern. Das Zusammenleben und Zusammenarbeiten so vieler Menschen auf engem Raum erfordert von allen Höflichkeit, Rücksichtnahme und Achtung der Mitmenschen, um eine angenehme Atmosphäre und ein gutes Arbeitsumfeld zu schaffen.

Obwohl wir möglichst auf jedes Kind eingehen, ist eine individuelle Betreuung auf Grund des Verhältnisses von BetreuerInnen und Kindern nur sehr begrenzt möglich.

### Kommunikation

Bei Erkrankung oder Abwesenheit Ihres Kindes müssen Sie uns rechtzeitig schriftlich verständigen (SMS). Bitte beachten Sie, dass Sie Schule, Nachmittagsbetreuung, Nachmittagsaktivitäten usw. unabhängig voneinander informieren müssen. Dies gilt für alle Änderungen, vor allem aber für die Abwesenheiten Ihres Kindes. Es ist nicht Aufgabe der Schule, Informationen an uns weiterzuleiten und diese erreichen uns daher nicht immer (rechtzeitig).

Sie sind verpflichtet mit uns in allen Fragen der Erziehung, Bildung und Entwicklung im Rahmen einer gut funktionierenden Erziehungspartnerschaft zusammenzuarbeiten. Kontrollieren Sie vor allem laufend, ob Ihr Kind Informationen für Sie hat, z.B. Essensgeld Zettel. Bitte teilen Sie uns Abwesenheiten Ihres Kindes, kleinere Wünsche und Beschwerden direkt telefonisch oder persönlich mit.

Falls Sie umfassenden Gesprächsbedarf haben oder kontroverse Themen diskutieren wollen, bitten wir Sie aus Rücksicht auf das Klima in der Nachmittagsbetreuung, vorab einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Dann können wir uns Zeit nehmen und ungestört sprechen. Sie tun weder uns noch sich selbst oder den Kindern etwas Gutes, wenn vor großem Publikum Meinungsverschiedenheiten ausgetragen werden.

Wir sehen die Nachmittagsbetreuung als einen Bereich persönlicher, sozialer Interaktion zwischen den Kindern aber auch Eltern und BetreuerInnen. Der regelmäßige Kontakt mit Ihnen als Erziehungsberechtigten ist daher zum Wohle Ihres Kindes sehr wichtig und wir verzichten möglichst auf elektronische Medien (wie z.B. Emailverteilerlisten).

### Anmeldung, Stornierung und Abmeldung:

Unsere Betreuung ist grundsätzlich nur möglich, wenn Ihr Kind die Volksschule Schleedorf besucht und maximal 11 Jahre alt ist. Alle anderen Fälle bedürfen einer individuellen Vereinbarung.

Sollten sich mehr Kinder anmelden als betreut werden können, vergeben wir die verfügbaren Plätze an die Kinder, die eine vollständige Betreuung benötigen (Vollpauschale). Danach gilt die Reihenfolge der Abgabe der Anmeldungen. **Anmeldungen, die bis Ende des vorangegangenen Schuljahres nicht eingelangt sind, sind automatisch auf Warteliste.**

Bitte geben Sie die Anmeldung persönlich zu den Öffnungszeiten der Nachmittagsbetreuung oder per Mail an [salzburg@schuelerbetreuung.at](mailto:salzburg@schuelerbetreuung.at) ab. Falls Sie außerhalb der Öffnungszeiten (Sommer) Information benötigen (z.B. ob noch Plätze frei sind) kontaktieren Sie uns per Mail an [salzburg@schuelerbetreuung.at](mailto:salzburg@schuelerbetreuung.at)

Durch die Unterzeichnung und Abgabe des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars nehmen Sie unser Angebot an, Ihr Kind zu den dargelegten Bedingungen zu betreuen. Sie schließen einen für beide Seiten **bindenden Vertrag**. Ihre Anmeldung ist **für das gesamte Schuljahr** verbindlich und der für Ihr Kind reservierte Platz wird an kein anderes Kind vergeben.

Für jedes Kind ist ein Anmeldeformular auszufüllen. Streichungen, Änderungen oder Ergänzungen (wie „unter Vorbehalt“, „bei Bedarf“, „wenn Hilfsorganisation X zahlt“ usw.) machen die Anmeldung ungültig

und werden nicht angenommen. Falls Sie solche Anmeldungen postalisch an uns senden, hat ihr Kind keinen Platz.

Bis zum 1. Juni (vor Schulbeginn des Schuljahres) können Sie ihre Anmeldung jederzeit kostenlos stornieren. Danach verrechnen wir bei Stornierung oder bei Nichterscheinen zum Schulbeginn eine Gebühr von € 50,00.

Falls Ihr Kind die Nachmittagsbetreuung in einem Schuljahr bereits besucht (hat), ist eine Abmeldung während dem Schuljahr (vorzeitige Vertragsauflösung) nur aus folgenden Gründen und mit Nachweis möglich. Angebrochene Monate werden in diesem Fall voll verrechnet:

- Ihr Kind besucht die Schule nicht mehr (z.B. Wegzug aus der Gemeinde).
- Verlust des Arbeitsplatzes (AMS-Anmeldung)
- Schwere Krankheit oder Todesfall der Eltern
- Mutterschutz oder Frühkarenz der Mutter
- Medizinische Gründe (Bestätigung des Arztes)

Bei Stornierung oder Abmeldung verfällt ihr Platz und wird – falls möglich – noch vergeben.

Insbesondere geänderte Tagesabläufe, Nichtmehrgefallen oder geänderte Dienstpläne akzeptieren wir nicht als Grund für eine Abmeldung.

## **Besondere Bedürfnisse, Ausschluss**

Wir dürfen keine Medikamente verabreichen. Falls Ihr Kind medizinische Hilfe benötigt, kontaktieren Sie uns vor oder bei der Anmeldung damit wir abklären, ob bzw. falls wir Sie unterstützen können.

Wir haben grundsätzlich nicht die personellen, räumlichen und sonstigen Voraussetzungen, um Kinder mit besonderen Bedürfnissen zu betreuen. Falls Ihr Kind besondere Betreuung benötigt, ist daher vor oder spätestens bei der Anmeldung ein individuelles Gespräch erforderlich, bei dem wir gemeinsam abklären, ob auf die speziellen Lebensbedürfnisse eingegangen werden kann. Dies gilt unabhängig davon, ob sonderpädagogischer Förderbedarf, eine Krankheit oder andere Besonderheit formell festgestellt wurde oder nicht.

Falls wir die Sicherheit Ihrer oder anderer Kinder nicht gewährleisten können oder die Betreuung Ihres Kindes die restliche Gruppe deutlich benachteiligt, behalten wir uns vor, ihr Kind von der Betreuung auszuschließen oder andere Maßnahmen für eine geordnete Betreuung zu setzen (z.B. Mehrkosten verrechnen etc.). Leider müssen wir, während dem Schuljahr immer wieder Kinder ausschließen, die wiederholt weglaufen, keine Regeln befolgen, andere Kinder angreifen, die BetreuerInnen nicht respektieren oder anderweitig sozial sehr auffällig sind. Bitte kontaktieren Sie uns deshalb vorher, damit wir möglichst rechtzeitig gemeinsam nach einer für alle Seiten passenden Lösung suchen können.

## **Öffnungs- und Betreuungszeiten**

Die Betreuung beginnt an Schultagen nach der 4. Stunde (um 11:30 Uhr). An den ersten und letzten Schultagen übernehmen wir die Kinder ggf. nach Rücksprache auch bei früherem Unterrichtsschluss. Die Betreuung für das Schuljahr beginnt erst am 2. Schultag. Die Betreuung endet Montag bis Donnerstag um 16:00; Freitag um 14:00 Uhr.

Die Betreuungszeiten Ihres Kindes werden im September festgelegt und können nur für das 2. Semester vor den Semesterferien geändert werden. Nach schriftlicher Mitteilung vor den Semesterferien ist zum Semesterwechsel auch ein Wechsel auf einen anderen Tarif möglich.

An schulautonomen Tagen, Feiertagen, Semester-, Oster- und in den Weihnachtsferien betreuen wir Ihre Kinder nicht. In den Sommerferien ist eine Betreuung grundsätzlich bei ausreichend Bedarf möglich. Bitte benutzen Sie, falls vorhanden, dazu das jeweilige Anmeldeformular.

## **Beginn und Ende der Betreuung**

Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit dem Eintritt des Kindes in unsere Räume und der Meldung (Begrüßung) bei der zuständigen BetreuerIn. Die Verantwortung für die Bewältigung des Weges von der Schulklasse zur Nachmittagsbetreuung, zu und von den unverbindlichen Übungen und Nachmittagsaktivitäten obliegt den Erziehungsberechtigten.

Die Aufsichtspflicht endet mit dem Zeitpunkt, zu dem der Abholberechtigte unsere Räume betritt und das Kind nach ordnungsgemäßer Abmeldung (Verabschiedung) die Nachmittagsbetreuung verlässt. Welche Personen zur Abholung berechtigt sind, wird am Anfang des Schuljahres schriftlich von Ihnen festgelegt. Ausnahmen davon – auch für einen Tag – müssen schriftlich mitgeteilt werden. Das selbstständige Verlassen der Nachmittagsbetreuung durch das Kind nach Ende der Betreuungszeit ist an Ihre schriftliche Erlaubnis gebunden („Alleingehert“), die bis zum schriftlichen Widerruf gilt.

Nach der Abholung des Kindes (oder bei Alleingehern: Nach dem Nach-Hause-Schicken des Kindes), ist das die Nachmittagsbetreuung zeitnah zu verlassen. Mehrfache Abholversuche an einem Tag sind

nicht möglich („Willst du noch bleiben oder schon mitkommen?“) Generell sind unsere Räume kein öffentlicher Spielplatz und stehen nur angemeldeten Kindern während der Nachmittagsbetreuung zur Verfügung.

Die Kinder haben den Anweisungen und Aufforderungen jeder BetreuerIn Folge zu leisten – diese Personen üben in der Zeit des Besuches die Erziehungs- und Beaufsichtigungsfunktionen aus. Bei jedem Kommen und Verlassen der Räumlichkeiten melden sich die Kinder persönlich bei der zuständigen BetreuerIn an bzw. ab. Sollte Ihr Kind die Nachmittagsbetreuung ohne Information der BetreuerIn oder durch falsche Aussagen verlassen, können wir keine Verantwortung übernehmen. (Siehe besondere Bedürfnisse). Wir können keine Verantwortung übernehmen, dass Ihr Kind Nachmittagsaktivitäten rechtzeitig erreicht.

## Betreuungskosten

Der pauschale monatliche Betreuungsbeitrag ist eine gleichmäßige Aufteilung der Gesamtkosten des Schuljahres auf die Monate September bis Juni. Alle Ferientage, Feiertage oder sonstigen freien Tage sind darin bereits berücksichtigt. Die Rechnungslegung erfolgt semesterweise. Die Bezahlung hat bis zum 5. des Monats (z.B. 5. März für Monat März) zu erfolgen.

Für schulfreie Tage bzw. bei vorübergehender Abwesenheit des Kindes (z.B. durch Krankheit) erfolgt keine Rückvergütung des Betreuungsbeitrages. Versäumte Nachmittage oder Stunden können nicht getauscht oder verschoben werden.

Das Mittagessen wird laut Anwesenheit monatlich über die Gemeinde Schleedorf verrechnet.

Wird Ihr Kind des Öfteren nicht rechtzeitig während der Öffnungszeiten oder den von Ihnen angegebenen Zeiten abgeholt, wird eine Verrechnung der dadurch zusätzlich anfallenden Kosten in Form eines pauschalierten Schadenersatzes von EUR 25,00 pro angefangener halben Stunde erfolgen.

Sie haften für alle nachweislich von Ihrem Kind verursachte Schäden. Falls Ihr Kind mutwillig Spielsachen (z.B. Brettspiele, Bälle etc.) beschädigt oder entwendet, sind auch diese zu ersetzen.

Der Unterzeichner der Anmeldung schuldet uns den Betreuungsbeitrag und die Kosten für das konsumierte Essen unabhängig davon, ob eine Förderung oder Bezahlung durch Dritte (AMS, Jugendamt etc.) zustande kommt.

Für jedes angemeldete Kind ist ein Unkostenbeitrag (für Bastelmaterial, Jause, Pflaster, Geburtstags-, Muttertagsgeschenke usw.) pro Schuljahr in bar abzugeben.

Bei ausbleibender oder verspäteter Zahlung des Rechnungsbeitrages oder falls Sie uns Adressänderungen nicht nachweislich mitteilen, gelten Mahnspesen von 10 EUR (pro Anschreiben für maximal 3 Schreiben), die gesetzlichen Verzugszinsen (Stand 2024: 4 Prozent pro Jahr) sowie Kosten für Ausforschung, Inkasso, Mahnklage oder vergleichbare Kosten vereinbart.

## Hausübung

In den Hausübungsstunden schaffen wir die Umgebung und bieten die Plattform, damit die SchülerInnen die Hausübungen selbstständig erledigen können und helfen bei Fragen. Damit sich spielende und HÜ schreibende Kinder nicht stören, erlauben wir nicht, dass Kinder vor der Lernstunde Ihre Hausübung machen. Nach der Lernstunde beenden wir die Hausübung, auch falls Kinder noch nicht fertig sind. Während der Hausübungszeit ist ein Abholen nicht möglich, damit sich die Kinder konzentrieren können.

Wir unterstützen Ihr Kind bei der Hausübung, kontrollieren nach Möglichkeit und weisen auf eventuelle Fehler hin. Wir können aber keine Verantwortung für tägliche Vollständigkeit und Richtigkeit aller schulischen Arbeiten Ihres Kindes übernehmen. Dies gilt vor allem bei Krankheit von BetreuerInnen.

Falls Ihr Kind wiederholt bei der Hausübung stört, behalten wir uns, mit geeigneten Maßnahmen für Ruhe und Ungestörtheit zu sorgen (alleine setzen, kurz- oder langfristig von der HÜ ausschließen, etc.).

Wir sind keine Nachhilfe, wo sich ein Nachhilfelehrer auf ein Kind oder eine kleine Gruppe von Kindern konzentrieren kann. Falls Ihr Kind Nachhilfe benötigt, können wir diese nicht ersetzen. Wir können auch nicht mit Ihrem Kind die Leseaufgabe erledigen.

## Mittagessen

An den Tagen, an denen ihr Kind angemeldet ist, ist ihr Kind auch automatisch zum Essen angemeldet. Sie können Ihr Kind bis 15:00 Uhr vom Essen für den nächsten Tag abmelden. Sollte Ihr Kind nicht nachweislich und rechtzeitig vom Essen abgemeldet worden sein, werden die Portionen bestellt und

verrechnet, unabhängig davon, ob Ihr Kind gegessen hat oder nicht. Bei Unverträglichkeit von Lebensmitteln oder Zusatzstoffen können wir trotz größter Sorgfalt keine Haftung übernehmen, dass in den verabreichten Mahlzeiten diese Stoffe oder Lebensmittel nicht enthalten sind.

Die Mitnahme von Speisen aus der Nachmittagsbetreuung ist nicht gestattet. Das Mittagessen und die Jause sind nur zum Verzehr in der Nachmittagsbetreuung bestimmt.

## Verbote

Folgende Dinge sind in der Nachmittagsbetreuung inkl. Spielplatz, Turnsaal etc. und auf Ausflügen nicht erlaubt:

- Vergessene Gegenstände nach Unterrichtschluss aus dem Volksschulgebäude bzw. Klassen zu holen.
- Das Laufen in den Gruppen und Gängen
- Rauchen
- Die Benützung von privatem Spielzeug, Handys bzw. elektronischen Geräten (Ausgenommen sind speziell angekündigte Spielzeugtage)
- Waffen jeder Art (Darunter fallen auch Taschenmesser und Spielzeugpistolen).
- Die Verwendung von privaten Fahrrädern, Scootern, Rollern etc.
- Tiere (auch nicht beim Abholen)

Das Spielen in der Garderobe ist ebenfalls nicht gestattet.

## Gesundheitliches

Wurde Ihr Kind von einer Zecke gebissen, erhalten Sie eine Information, damit Sie die weitere Vorgangsweise bestimmen können.

Kranke Kinder (zB.: Fieber, Erbrechen, Kopfschmerzen, Unfall,...), sind **ehest möglich** von der Nachmittagsbetreuung abzuholen. Die Ansteckung anderer Kinder und des Personals muss bestmöglich verhindert werden.

Sie haben Sorge zu tragen, dass ihr Kind die Nachmittagsbetreuung laus- und nissenfrei besucht und keinerlei ansteckende Krankheiten hat – auf Aufforderung ist allenfalls eine ärztliche Bestätigung vorzulegen.

## Administratives

Sie müssen dafür sorgen, dass Ihr Kind passende Kleidung in der Nachmittagsbetreuung hat, insbesondere:

- Hausschuhe
- Schneehose, warme Jacke, Handschuhe, Haube, etc. im Winter
- Kopfbedeckung etc. im Sommer, Sonnencreme
- Regenjacke, Rucksack, Trinkflasche etc. bei Ausflügen
- Reservebekleidung

Sie müssen dafür sorgen, dass die uns bekannten Informationen aktuell sind:

- die Erreichbarkeit bei Notfällen („Evidenzblatt“)
- die Abholberechtigten („Abholerliste“) und
- falls Ihr Kind die Nachmittagsbetreuung alleine verlassen darf: die Gehzeiten („Alleingeher“)

## Schließungen, eingeschränkter Schulbetrieb

Wir waren von den Schließungen 2020-2022 ausgenommen und das wird voraussichtlich auch so bleiben falls es zu weiteren Schließungen wegen Corona kommt. Auch bei eingeschränktem Schulbetrieb („distance learning“, Schichtbetrieb usw.) müssen wir den Betrieb aufrechterhalten.

Ihre Anmeldungen verpflichten uns, die Betreuung für alle angemeldeten Kinder das gesamte Schuljahr sicherzustellen (so lange das erlaubt und vertretbar ist). Auch bei weniger Kindern sollen wir wegen der Hygienemaßnahmen möglichst mit vollständigem Personalstand arbeiten und die Kinder in den Gruppen trennen. Wenn Ihr Kind bei eingeschränktem Schulbetrieb die Nachmittagsbetreuung nicht besucht, ändert das nichts an unseren Kosten.

Sie zahlen für das Recht, dass Ihr Kind während der Öffnungszeiten die Nachmittagsbetreuung besuchen kann, unabhängig davon, ob Ihr Kind tatsächlich die Nachmittagsbetreuung besucht.

Gehen Sie bei Ihrer Anmeldung daher davon aus, dass Sie den Beitrag für alle Monate des Schuljahres bezahlen müssen, auch wenn Ihr Kind die Nachmittagsbetreuung nicht immer besucht.

## Blackout

Im Falle eines Zusammenbruchs der Infrastruktur und/oder Energieversorgung („Blackout“) oder vergleichbaren Ausnahmesituationen in denen deutliche Abweichungen vom normalen Ablauf auf dem Schulweg und/oder im Heim der Kindern zu erwarten sind, werden wir Ihre Kinder in der Nachmittagsbetreuung belassen und beaufsichtigen bis sie abgeholt werden. Dies gilt auch für Kinder, die normalerweise die Nachmittagsbetreuung alleine verlassen.

Sie verpflichten sich in diesem Fall, Ihr Kind möglichst schnell von der Nachmittagsbetreuung abzuholen oder abholen zu lassen. Sollten Sie Ihre Kinder längere Zeit nicht abholen (vor allem deutlich nach Schluss), können wir die Betreuung Ihres Kindes auch an eine andere geeignete Stelle übertragen (Krisenzentrum, Auffanglager etc.). Dies gilt insbesondere falls die Betreuung für uns unzumutbar wird, ihr Kind gefährdet, oder wir von Behörden aufgefordert oder verpflichtet werden, ihr Kind zu übergeben.

## Datenschutz

Unsere Mitarbeiter dürfen grundsätzlich keine personenbezogenen Daten an Dritte herausgeben. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir Ihnen z.B. die Telefonnummern anderer Eltern oder Kinder nicht nennen. Für einen reibungslosen Ablauf und für übliche Umgangsformen, ist es jedoch sinnvoll und erforderlich, manche Daten zu verarbeiten und Teile davon auch öffentlich einsehbar zu machen. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie daher folgenden Punkten zu:

- Wenn Sie uns geänderte Anwesenheitszeiten Ihres Kindes mitteilen, erlauben Sie uns dadurch, diese Information - auch für Dritte einsehbar - in unseren Räumen zu notieren. (z.B. „Sophie krank“ steht für die Dauer der Krankheit auf der Abholertafel)
- Es stellt keinen Bruch des Datenschutzgesetzes dar, falls Dritte im Rahmen normalen Sozialverhaltens Kenntnis Ihrer Daten erlangen. (z.B. Jakobs Mutter hört beim Abholen, wie eine/r unserer MitarbeiterInnen zu Pauls Mutter sagt: „Paul verträgt keine Milch“ oder „Paul hat morgen Geburtstag“)
- Sie erlauben, dass wir Fotos, Videos und ähnliche Zeichnungen Ihres Kindes in den Räumen der Nachmittagsbetreuung ausstellen (z.B. Die gemeinsam gestaltete „Fotocollage vom Sommer“ hängt für drei Jahre an der Wand). Wir posten keine Fotos im Internet (insbesondere nicht auf sozialen Medien) und geben keine Fotosammlungen weiter (z.B. USB-Sticks).
- Wir stimmen uns mit Ihnen (Erziehungsberechtigten), den anderen Abholberechtigten (des Kindes), Lehrern (des Kindes) und Direktion der Schule über für die Betreuung Ihres Kindes relevante Themen ab, wie z.B. Schulveranstaltungen, Hausübung des Tages, Anwesenheitszeiten und Fördererfordernisse von Schülern. Auch falls in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten genannt werden (z.B. „Paul war heute nicht in der Schule“, „Julia braucht Hilfe in Grammatik“ oder „Jonas muss die gestrige Hausübung noch machen“), stimmen Sie diesem Informationsaustausch zu.
- Wir können keinen Einfluss darauf nehmen, welche Daten Kinder über- und untereinander weitergeben.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [www.schuelerbetreuung.at/datenschutz](http://www.schuelerbetreuung.at/datenschutz)